



- knapp, spannend, gut erzählt
- Geschichte, die unterhält
- mit farbigen Illustrationen und Karten

Matthias von Hellfeld
DAS LANGE 19. JAHRHUNDERT
 Zwischen Revolution und Krieg
 1776–1914

ca. 252 Seiten
 Hardcover
 mit zahlreichen farbigen Illustrationen und Karten
 ca. 22,00 Euro
 Erschienen: Oktober 2015
 ISBN 978-3-8012-0468-6

Die erste Gesamtdarstellung des »langen« 19. Jahrhunderts ist ein mitreißend erzähltes Porträt über Vorspiel und Beginn der Moderne in Europa und Nordamerika. Es widmet sich den epochalen Umwälzungen von der Amerikanischen Unabhängigkeitserklärung über die Französische Revolution bis zur »Urkatastrophe« des Ersten Weltkriegs.

Revolutionen, Säkularisierung, Romantik, Biedermeier, Freikörperkultur, Industrialisierung, Kolonialismus, wissenschaftlich-technischer Fortschritt, Demokratiebewegung, Nation und Nationalstaat – diese Stichwörter künden von der ungeheuren Dynamik, mit der das bürgerliche Zeitalter in die Menschheitsgeschichte trat. Dieses Buch ist wie ein spannendes Dokudrama über die politischen Veränderungen, bahnbrechenden Erfindungen und atemberaubenden Ereignisse, mit der sich eine neue Zeit ihren Weg bahnt, die die Grundlagen unserer heutigen Existenz legte.

Matthias von Hellfeld
 geb. 1954, Dr. phil., Journalist und Historiker, arbeitet für Radio und Fernsehen. Träger des Carl-von-Ossietzky-Preises. Zahlreiche historische Bücher über Nationalsozialismus, Rechtsextremismus und Autor u. a. der Hörfunkreihe »Wir Europäer«.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
 D-53175 Bonn
 Fax +49 (0) 228/23 41 04
 www.dietz-verlag.de

PRESSE
 Mareike Malzbender
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB
 Flora Frank
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27
 flora.frank@dietz-verlag.de

